An die

Gemeinde Thedinghausen

Braunschweiger Straße 10

27321 Thedinghausen

 11.06.2021

Sehr geehrter Herr Hesse, sehr geehrte Ratskollegen/innen,

die UBL Thedinghausen bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich über die Teilnahme bezüglich eines Förderprogrammes für einen Biotopverbundplan zu erkundigen. Ferner soll ein entsprechender Förderantrag für ein Biotop Projekt (Land, Bund oder Umweltstiftung) gestellt werden und nach der Bewilligung ggf. an ein entsprechendes Landschaftsplanungsbüro vergeben werden, das sich mit der Auswahl möglicher Standorte für Neuanpflanzungen von Hecken, Bäumen; Blühstreifen oder gar das Anlegen eines Sees oder Teiches zur Renaturierung beschäftigt.

Begründung:

Wie im Presseartikel vom 09.06.2021 von der Nabu- Ortsgruppe aufgezeigt wird, ist es an der Zeit, dass sich die Kommunalpolitik dem Thema Naturschutz stärker widmet. Der Schutz von Pflanzen und Tieren, der Schutz der biologischen Artenvielfalt sowie die Erhaltung natürlicher Lebensgemeinschaften in ihren Lebensräumen gehören neben dem Klimaschutz zu den existentiellen Herausforderungen weltweit und in jeder Gemeinde. Um die Natur vor Ort aber auch im unmittelbaren Ortskern (Geplantes Neubaugebiet an der Syker Straße /Bahnhofstraße) mit geeigneten Maßnahmen zu schützen und zur Entfaltung zu bringen, müssen wir wissen, welche Tiere bei uns leben, welche Pflanzen bei uns wachsen, welche Lebensräume gedeihen, welche bedroht sind und wie diese Lebensräume durch Schaffung eines Biotopverbunds vernetzt und gestärkt werden können. Für das Bemühen, die ökologischen und wertvollen Räume im Ortsumfeld zu erhalten und dem Artenschwund entgegen zu arbeiten, ist ein neues Biotopverbundkonzept eine notwendige Grundlage. Vielerorts sind in den letzten Jahren viele Freiflächen bis zur Unkenntlichkeit belastet oder zerstört worden. Ausgleichsmaßnahmen für Natur durch beanspruchende Bauvorhaben sind nicht wirklich realisiert worden. Viele Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen sind aus dem Blickfeld und in Vergessenheit geraten. Das Biotopverbundkonzept bietet sich unserer Meinung nach an den drohenden Artenschwund zu stoppen und gleichwohl mit einem fairen Ausgleich für die Landwirtschaft Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu erhalten. Außerdem könnte so ein Biotopverbundkonzept, das von der Gemeinde verabschiedet wurde, mittels Landes- oder Bundesebene refinanziert werden.

Mit freundlichem Gruß